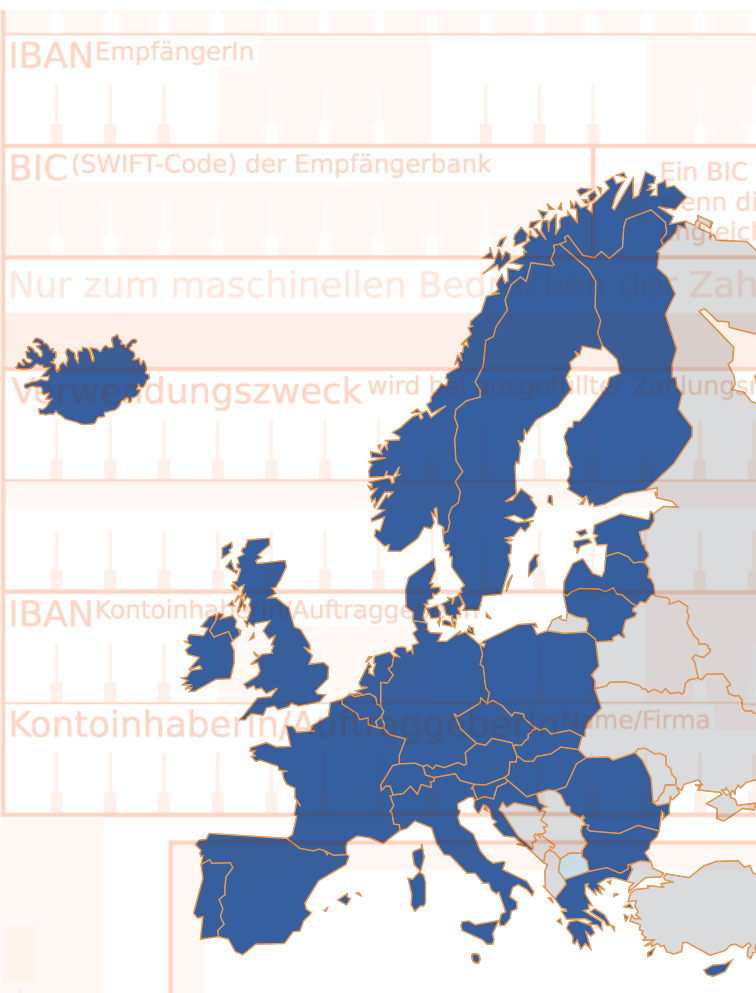




OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

IBAN

Überweisungen
sicher, schnell, günstig!



IBAN anstatt Kontonummer und Bankleitzahl

Um alle Konten innerhalb des Euro-Zahlungsverkehrsraums direkt erreichen zu können, benötigen Sie an Stelle von Kontonummer und Bankleitzahl die internationale Kontonummer „**IBAN**“.

Die **IBAN** setzt sich im Regelfall aus der schon bisher bekannten Kontonummer und Bankleitzahl zusammen und wird lediglich durch ein Länderkennzeichen (AT für Österreich) und zwei Prüfziffern ergänzt. Diese dienen dazu, Fehlüberweisungen zu verhindern, da die Bank schon bei Entgegennahme des Zahlungsauftrages die formale Richtigkeit der IBAN überprüfen kann. Je nach nationaler Ausprägung von Kontonummer und Bankleitzahl ist die **IBAN** unterschiedlich lang. Eine österreichische **IBAN** hat immer 20 Stellen.

Seit **1.8.2014** können Zahlungsaufträge innerhalb Österreichs nur mehr mit der **IBAN** beauftragt werden. Bei grenzüberschreitenden Transaktionen innerhalb der EU muss noch bis **1.2.2016** zusätzlich zur **IBAN** die internationale Bankleitzahl „**BIC**“ angegeben werden.

Wo finde ich meine IBAN?

Ihre eigene **IBAN** und den **BIC** Ihrer Bank finden Sie auf Ihren Kontoauszügen, Ihren Konto- bzw. Bankomatkarten sowie in Ihrem Online-Banking-Portal im Internet. Um Fehler zu vermeiden, versuchen Sie bitte nicht, eine IBAN selbst zu errechnen – die korrekte IBAN muss Ihnen vom Empfänger (z. B. auf der Rechnung) bekanntgegeben werden.

Eine für alles: Die Zahlungsanweisung

In Österreich hat ein neuer Überweisungsbeleg – die Zahlungsanweisung – die bisher gebräuchlichen Belege (Zahlschein, Erlagschein und EU-Standardüberweisung) seit Ende Juli 2014 vollständig abgelöst.

| Land | Prüfziffern | Bankleitzahl | Kontonummer |
|---|-------------|--|-------------|
| ZAHLUNGSANWEISUNG | | | |
| EmpfängerIn Name/Firma | | | |
| IBAN EmpfängerIn | | | |
| AT 6 1 1 9 0 4 3 0 0 2 3 4 5 7 3 2 0 1 | | | |
| BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank | | Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn | |
| R Z O O A T 2 L 6 8 0 | | E | |
| Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet | | | |
| Name der Bank Land Ort Filiale | | | |
| IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn | | | |
| KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma | | | |
| Unterschrift ZeichnungsberechtigteR | | | 006 |
| Betrag | | | < Beleg + |

Mit dem einheitlichen **Euro-Zahlungsverkehrsraum** („Single Euro Payments Area“ – SEPA) werden Euro-Zahlungen im Inland und im europäischen Ausland gleichgestellt. Dies basiert auf Basis des seit 2009 gültigen Zahlungsdienstegesetzes und der EU-Verordnung 260/2012 „zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro“, die am 31.3.2012 in Kraft getreten ist. Mit 1.8.2014 wurden die bisherigen nationalen Überweisungs- und Lastschriftverfahren vollständig durch die neuen SEPA-Verfahren abgelöst. Dadurch werden nationale sowie grenzüberschreitende Überweisungen und Lastschriften noch **sicherer, schneller und günstiger**.

Vorteile für alle

Sicher

- Die IBAN identifiziert Konten europaweit eindeutig und sicher.
- Jede IBAN enthält Prüfziffern. Diese schließen Fehlüberweisungen nahezu aus.

Schnell

- Max. Dauer einer elektronischen Euro-Überweisung:
1 Bankgeschäftstag.
- Max. Dauer einer beleghaften Euro-Überweisung:
2 Bankgeschäftstage.

Günstig

- Euro-Überweisungen ins EU-Ausland werden zu den gleichen Preisen wie im Inland durchgeführt.
- Teure Rückbuchungen aufgrund fehlerhafter Kontodaten können vermieden werden.

International

- Die IBAN und die Zahlungsanweisung können für Überweisungen innerhalb Österreichs, in den EWR (neben EU auch Island, Liechtenstein und Norwegen) sowie die Schweiz, Monaco und San Marino eingesetzt werden. Die Gebührengleichstellung gilt jedoch nur innerhalb der EU, die maximale Transaktionsdauer innerhalb des EWR.
- Konsumenten und Unternehmen, die in mehreren EU-Ländern Zahlungen tätigen, genügt künftig ein einziges Konto.

Weitere Informationen:

OeNB-Hotline: 01-404 20-6666

www.oenb.at · www.oenb.at/iban

E-Mail: oenb.info@oenb.at



Stand: September 2014

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Oesterreichische Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Christian Gutleeder,

Oesterreichische Nationalbank, Referat Pressestelle.

Grafik: Oesterreichische Nationalbank,

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen.

Druck und Herstellung: Oesterreichische Nationalbank, 1090 Wien.

DVR 0031577

© Oesterreichische Nationalbank